

PFARRBLATT

DER PFARRE
FRANKENBURG

3 / 2013

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: Frankenburg – Verlagspostamt: Frankenburg – zugestellt durch Post.at

Ernten



Danken

„Unser tägliches Brot gib uns heute“

Unser täglich Brot gib uns heute: Das ist die zentrale Bitte des Vaterunser, also des Gebets, das Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern geschenkt hat.

Zentral ist diese Bitte nicht nur, weil sie in der Mitte des *Vaterunser* steht, sondern auch weil mit dieser Bitte Entscheidendes über uns Menschen ausgesagt wird. Wir leben und existieren nicht aus uns selber. Wir sind und bleiben bedürftige Wesen. Wir sind auf Gottes Zuwendung angewiesen. Das gilt auch für so elementare Dinge wie Essen und Trinken. Gott, der die Welt erschaffen hat, ist die Quelle der Schöpfung und der Geber aller guten Gaben. Auch wenn uns diese Gaben nicht ohne Mühe und Anstrengung zur Verfügung stehen, so ist es doch wie Matthias Claudius es in einem berühmten Lied ausdrückt: *„Wir pflügen und wir streuen, den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“*

Gott beschenkt uns mit seinen Gaben. Darum bitten wir, das feiern wir, dafür danken wir einmal im Jahr ausdrücklich mit dem Erntedankfest. Tun wir dies mit offenem Auge - für den Reichtum der Schöpfung, der uns mit Gott und anderen Menschen verbindet! In Frankenburg feiern wir das Erntedankfest am 6. Oktober und laden alle dazu recht herzlich ein.

Walter Bogensperger
Pastoralassistent

Josef Sallaberger
Pfarrer

Einladung zur Pfarrwanderung

Auch heuer findet wieder die Pfarrwanderung statt. Organisiert wird diese wieder von der KFB und der KMB gemeinsam.

Termin: 13. Oktober 2013

Treffpunkt: 14 Uhr beim Pfarrheim

Die Route ist noch nicht genau festgelegt.

Der gemütliche Abschluss findet im Gasthaus

Preuner, Frankenburg, statt. **Bei Schlechtwetter treffen wir uns um 14 Uhr im GH Preuner zu einem gemütlichen Nachmittag.**



Priesterjubiläum von Pater Norbert Zeilinger

Zusammen mit dem Erntedankfest feiern wir am Sonntag, 6. Oktober 2013 das 40jährige Priesterjubiläum von Pater Norbert Zeilinger aus Erlat. Er hat am 23. September 1973 hier in Frankenburg seine Primiz gefeiert.

Das Festprogramm:

- **8:30 Uhr:** Aufstellung zum Festzug am Schulhof (Musikkapelle, Goldhaubengruppe, Landjugend mit Erntegaben und Erntekrone, Kirchenchor, Pfarrgemeinderat, Kath. Aktion, Angehörige, Verwandte und Freunde des Jubilars, Ministranten, Seelsorger, Jubilar, Bevölkerung)
- **9:00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche**

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind die Mitglieder der pfarrlichen Gruppierungen, die Angehörigen und Verwandten des Jubilars, und alle, die sich mit Pater Norbert Zeilinger verbunden fühlen, zu einem Imbiss in den Pfarrsaal eingeladen.

Die Feier dieses Priesterjubiläums soll für uns auch wieder ein Anlass sein, um für geistliche und kirchliche Berufe – auch aus unserer Pfarrgemeinde – zu beten.



Primiz am 23. 9.73

v.l.n.r.:

P. Matthias Weiß,
Pf. Friedrich Purer,
Pater Reinald Huber
aus Schweiklberg,
P. Norbert Zeilinger,
P. Beda Winter,
Dompfarrer
Johann Bergsmann,
Dech. Heinr. Koller

Firmvorbereitung und Firmung 2014



Alle Jugendlichen der 4. Klassen Hauptschule / Gymnasium bzw. alle, die bis zum 31. August 2014 das 14. Lebensjahr vollenden werden, sind eingeladen, an der Firmvorbereitung teilzunehmen.

Die Anmeldeformulare werden in der Hauptschule an die SchülerInnen der 4. Klassen ausgeteilt. Alle anderen Jugendlichen mögen sich die Unterlagen für die Anmeldung zur Firmvorbereitung im Pfarrbüro (Rieglerstraße 2) abholen. **Die Anmeldung kann in der Hauptschule bei der Religionslehrerin oder in der Pfarrkanzlei bis spätestens 8. November 2013 abgegeben werden.**

Die Firmvorbereitung beginnt mit dem Firmeröffnungsgottesdienst am Sonntag, 12. Jänner 2014 um 9.00 Uhr in der Kirche. Nach dem Gottesdienst wird die Einteilung der Firmgruppen bekannt gegeben und ein Termin für das erste Treffen in der Firmgruppe vereinbart. **In Frankenburg wird Dr. Walter Wimmer – Pfarrer in Linz St. Konrad - am Samstag, 26. April 2014 um 10.00 Uhr das Sakrament der Firmung spenden.**

Jungscharlager 2013 – Reise durch die Galaxie

Unsere Lagerwoche in Weibern starteten wir mit einem netten und außerirdischen Kennenlernabend. Begrüßt wurden die Kinder nämlich richtig außerirdisch: GruppenleiterInnen, getarnt als Marsmenschen, Saturnesen und dergleichen, erzählten eifrig von ihren schönen Planeten.

Am ersten Tag hatten wir bereits volles Programm. Das Haus wurde dekoriert und nachmittags ging es gleich auf Schnitzeljagd. Das heiße Wetter machte uns etwas zu schaffen, doch wir ließen uns weder von Wespenstichen, noch von dickem Gebüsch, abhalten, unser Ziel zu erreichen.

Beim Nachtgeländespiel im Wald reisten wir in die benachbarte

Andromeda-Galaxie und gingen auf Brillensuche der Königin Uranus. Viele Rätsel wurden gelöst und Fragen beantwortet. Nach diesem aufregenden Tag kehrte schnell nächtliche Ruhe ein.

In der kommenden Woche war es weiterhin spannend und aufregend. Wir gingen auf Wanderschaft, über- und durchquerten sämtliche Wälder und „Berge“. Abkühlung suchten wir liebend gerne im kühlen Nass, ob Badesee oder Freibad.

Auch in unserem Lagerquartier, dem KIM-Zentrum, nützten wir unsere Räumlichkeiten und den Außenbereich für verschiedenste Angebote, wie etwa Workshops, Pyjamaparty, Lagerfeuer oder dem „Base“-Spiel.

Mit den abendlichen Vesperandachten in unserer schönen Kapelle, die von den einzelnen Gruppen gestaltet wurden, konnten die Tage besinnlich ausklingen – bis zur nächsten Aufregung: Wer hat die Lagerfahne gestohlen? Diese wurde tagelang verfrachtet, versteckt und tauchte erst beim Lagerball wieder auf.

Der Lagerball war, wie jedes Jahr, der krönende Abschluss dieser schönen Woche, die wir gemeinsam erleben durften. Es wurde gesungen, getanzt, gelacht und geschauspielert.



Wir bedankten und verabschiedeten uns mit „Gstanzl“ gebührend von unserem spitze Küchenteam Marion Kaiser und Hans Scheibl, die uns viele Jahre lang umsorgt und gepflegt haben und nun in „Lagerpension“ gehen. Danke für euren Einsatz und euer Engagement!

Melanie Spindler - Lagerleiterin

Jungschar Frankenburg



Mit dem Jungscharstart am Samstag, 5. Oktober werden wir wieder mit viel Schwung und Begeisterung in das neue Jungscharjahr starten.

Alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule sind ganz herzlich eingeladen, in einer der fünf JS-Gruppen mitzumachen. Neben den Heimstunden gibt es viele interessante und abwechslungsreiche Aktivitäten:

Sternsingen, Jungschar-Fasching und natürlich unser jährliches Lager. Alle näheren Informationen erhalten die Kinder beim Jungscharstart oder bei den Gruppenleiterinnen.

Unsere GruppenleiterInnen sind:

Klara Ottinger	0650/4522952	3. Klasse
Simone Hupf	0660/4654576	Volksschule
Barbara Seifriedsberger	0680/2196346	
Julia Gösselsberger	0680/5072935	4. Klasse
Lisa Tomasiak	0660/7620156	Volksschule
Florian Födinger	0660/1570868	1. Klasse NMS
Christoph Muhr	0664/3744832	und Gymnasium
Brigitte Holl	0650/8536234	2. Klasse NMS
Sabine Maier	0660/6555988	und Gymnasium
Melanie Spindler	0676/9371004	3 + 4. Klasse NMS
Sarah Pieslinger	0664/3413236	und HS und Gymnasium

Wir danken ganz herzlich Katharina Scheibl für sechs Jahre Mitarbeit in der Jungschar und begrüßen als neue Gruppenleiterinnen Simone Hupf, Klara Ottinger und Barbara Seifriedsberger. Wir wünschen euch alles Gute und viel Freude und Begeisterung mit den Kindern.

Seit Dezember 2012 veranstaltet der Caritasausschuss jeden 3. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr einen Singnachmittag im Altenheim (Leitung: Brigitte Burgstaller).

Alle BewohnerInnen und sangesfreudigen FrankenburgInnen und sonstigen Interessierten sind dazu herzlichst eingeladen. Wir singen Volkslieder, Schlager und Evergreens. Die HeimbewohnerInnen sind mit viel Freude dabei. Auch für uns ist es schön, diese Freude mit unseren älteren Menschen zu teilen.

Die nächsten Termine sind Montag, 21. Okt., Montag, 18. Nov. und Montag, 16. Dezember. Wir freuen uns auf euer Mitsingen.



Weil Gott uns liebt, sind wir in unserem Leben zur Gottes- und Nächstenliebe aufgerufen. **Das bedeutet CARITAS.**

Brigitte Burgstaller
(Caritas Ausschuss Frankenburg)

Die Mitteilungen der Pfarre Frankenburg können auch im Internet unter www.frankenburg.com (Pfarr-Infos) nachgelesen werden! / E-Mail Adresse unserer Pfarre: pfarre.frankenburg@dioezese-linz.at

Herausgeber und Verleger: Pfarramt Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg
Für den Inhalt verantwortlich: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeit
Druck und Vervielfältigung: A.G.Klee / Inhaber: Pfarre Frankenburg (Alleininhaber)
Grundlegende Richtung des Mediums: Kommunikationsorgan der Pfarrmitglieder



Liebe Pfarrgemeinde!

Ich wurde erstmals in den Pfarrgemeinderat gewählt und stelle mich nun vor:

Mein Name ist Wolfgang Preuner. Ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Badstuben 1.

Nach meiner Schlosserlehre arbeitete ich bei der Firma Zaunrith. Seit mehr als 15 Jahren bin ich in der Schmid Bau-Gruppe tätig, wo ich für Reparaturen und Service sämtlicher Maschinen und im Fuhrpark verantwortlich bin. Zu Hause bewirtschaften wir seit 2010 gemeinsam einen Rinder- und Forstbetrieb.

Meine persönliche Freizeit gestalte ich am liebsten mit meiner Frau Daniela und meinen Töchtern Hannah, Ines und Jasmin und natürlich auch mit der FF Badstuben.

In der Pfarre war ich als langjähriger Ministrant und ebenso auch als Zechpropst bekannt. Meine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat wird in den Fachausschüssen „Feste und Feiern“, „Finanzen“ und bei der Friedhofsgestaltung benötigt.

Entsprechend meinem Lebensmotto „*Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft*“ (Marie von Ebner-Eschenbach) bemühe ich mich, mich für eine positive Kirchenarbeit einzusetzen.

Wolfgang Preuner

Einladung zum Adventingen

(organisiert vom Verein PAPO Frankenburg-Tansania)

am Samstag, 7. Dezember 2013 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Musikgruppen der Pfarre Frankenburg stimmen auf Weihnachten ein

Eintritt: freiwillige Spenden



KURZPROTOKOLL

zur Pfarrgemeinderatssitzung am Dienstag, 28. Mai 2013



Pfarrgemeinderat

- Einstimmung durch **Maiandacht**
- Caritas **Haussammlung**: Einige Sammler erachten es nicht als notwendig, die Spenderliste unterschreiben zu lassen. Nach ausführlicher Diskussion wird die Sammlung aber auch weiterhin wie gehabt durchgeführt.
- **Priesterjubiläum** Pater Norbert Zeilinger – siehe eigener Artikel
- Die **Kirchenrechnung** wurde dem Pfarrgemeinderat zur Zustimmung vorgelegt.
- Die Baufirma Schmid wurde beauftragt, die beiden **Kirchendachseiten** zu reparieren.
- Die Aufstellung einer **Sitzmöglichkeit** am Kirchenplatz wurde abgelehnt.

Krankengottesdienst mit Krankensegnung am Sonntag, 13. Oktober 2013 um 9:00 Uhr

Auch heuer lädt die Kamillianische Familie anlässlich des „Alten- und Krankensonntags“ alle älteren und kranken Pfarrangehörigen zu einem **Krankengottesdienst mit Krankensegnung** ein.

Nach dem Gottesdienst sind die älteren und kranken Pfarrangehörigen zusammen mit ihren Begleitpersonen zu einem **gemütlichen Beisammensein** bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, möge sich bei der Leiterin der Kamillianischen Familie – bei Frau Theresia Födinger (Tel. 7518) oder im Pfarramt (Tel. 8312) melden.

Pfarrangehörige, die zum Krankensonntag **zu Hause die Sakramente empfangen wollen**, mögen in den nächsten Tagen im Pfarramt gemeldet werden.



KMB - Ortsgruppe Frankenburg am Hausruck

Die katholische Männerbewegung der Diözese Linz beschäftigt sich in jedem Arbeitsjahr mit einem Schwerpunktthema. Dieser lautet für 2013/14

„Kirchliche Entwicklung“

Als erster Schwerpunkt dazu findet der Diözesantag statt. Dazu laden wir sehr herzlich ein.

**Diözesantag der KMB am Samstag, 19. Oktober 2013
im Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels
von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Sehr empfehlenswert ist der Festvortrag von Univ. Prof. Dr. Franz Gruber mit dem Titel

Das 2. Vatikanische Konzil. Papst Franziskus und die Zukunft der Kirche.

Für Mitfahrgelegenheiten bitte bei Schriftführer Rudolf Birnbaumer melden. Telefon 0650 5019756

Katholische Frauenbewegung



Frauenmesse am Donnerstag, 3. Oktober 2013

Frauenmesse am Donnerstag, 7. November 2013

anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal

Naschmarkt am 16. und 17. November im Pfarrsaal

Liebe Frauen!

Ihr habt uns in den vergangenen Jahren mit so viel köstlichen Mehl-speisen versorgt und deshalb erlaube ich mir auch heuer wieder, euch zu bitten, **uns mit euren Backwaren zu unterstützen.**

Auch für eure Mithilfe und euren Besuch sind wir sehr dankbar.

Der Erlös kommt karitativen Zwecken und der Mission zu Gute.

Karoline Berghammer - KFB Frankenburg

Jahresprogramm



des Katholischen Bildungswerkes
der Pfarre Frankenburg

2013/2014

ERWACHSENWERDEN MIT ODER OHNE GOTT?

Brauchen unsere Kinder eine religiöse Erziehung, die Weitergabe des Glaubens, um ein glückliches Leben führen zu können?

Die Frage nach Gott ist durchaus noch aktuell. Es überrascht, wie viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sich mit der Frage nach Gott auseinandersetzen, oft jedoch abgekoppelt von der biblisch-christlichen Überlieferung.

An diesem Abend lernen Sie die entscheidenden Phasen für eine gelungene und befreiende Gottesbeziehung im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter kennen.

**Referent: Mag. Dr. Gerhard Pauza; Religionslehrer
Lebens- und Sozialberater, Linz**

Termin: Montag, 23. September 2013 20.00 Uhr

BUCHAUSSTELLUNG

Samstag, 9. Nov. 2013

9.00-11.00 Uhr/14.00-17.00 Uhr

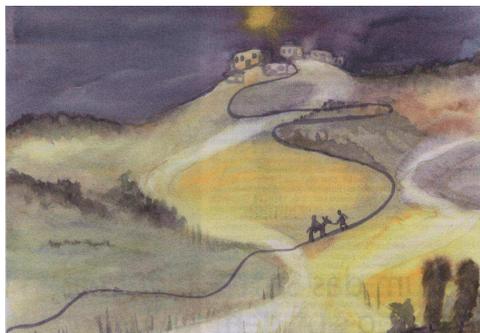
Sonntag, 10. Nov. 2013

8.00-12.00 Uhr/14.00-20.30 Uhr

GANG IN DEN ADVENT **gemeinsam mit PGR, KFB, KMB**

...ein Angebot, den Advent einmal anders zu beginnen.

Bei einer meditativen Wanderung wollen wir uns auf die kommende Adventzeit einstimmen. Das gemeinsamen Gehen mit Laternen, meditative Gedanken und Texte laden uns ein, diese besondere Zeit ganz bewusst mit innerer Ruhe und Gelassenheit zu beginnen. Bitte nach Möglichkeit Laternen mitbringen!



Termin: Freitag, 29. Nov. 2013 18.30 Uhr- ca. 20.00 Uhr
Treffpunkt Kirchenplatz (Gemütlicher Ausklang im Pfarrheim)

MEINE WUT, MEINE ANGST, MEINE TRAUER **... und wie gehe ich damit um?**

Für unsere Gesundheit ist es wichtig, den richtigen Umgang mit Gefühlen zu lernen und diese nicht zu unterdrücken, denn unterdrückte Gefühle machen „krank“. Depressionen, Magenprobleme usw. sind die Folge.

Sie lernen an diesem Abend, mit ihren Gefühlen und Emotionen „gesund“ umzugehen.

Referentin: Petra Forsthuber, Coach,
Lebens- und Sozialberaterin, Pram

Termin: Montag, 20. Jänner 2014 20.00 Uhr

BLÄSERKONZERT – von klassisch bis modern

Ein musikalischer Abend der besonderen Art in unserer Pfarrkirche

7 Blechbläser und ein Schlagwerker haben sich zu einem Ensemble zusammengefunden. Alle Mitglieder sind in Musikkapellen aktiv tätig und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz.

Die „BRASSTARDS“ wollen mit ihrem außergewöhnlichem Klang und ihrer Spielfreude das Publikum überzeugen. Das gelingt ihnen durch zahlreiche Eigenarrangements, in denen bekannte Melodien – klassisch oder modern – neu interpretiert werden.



Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen musikalischen Genuss!

THE BRASSTARDS - Musikerensemble

Termin: Samstag, 8. Februar 2014

20.00 Uhr

SENIORENNACHMITTAG –

Was kann ich selber tun, um glücklich älter zu werden?

Älter werden wir alle. Bewusstes Erleben dieser Lebensspanne in körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht schafft bestmögliche Voraussetzungen zum erfüllten Altern. Menschen mit positiver Einstellung leben glücklicher, zufriedener und gesünder. Mit Beispielen und praktischen Übungen zeigt die Referentin mögliche Wege dazu.

Referentin: Elfriede Stempfer, Höhnhart

Termin: Donnerstag, 13. März 2014

14.00 Uhr

FASTENZEIT- Chance für mein Leben

Fastenzeit- eine Chance

- mich in meinem Leben neu zu orientieren
- meinen ureigensten Lebensplan zu entdecken
- mich auf den Sinn des Lebens einzulassen
- zu meiner Mitte zu finden



Mit meditativen Texten, Stille und Musik wollen wir uns an diesem Abend auf den Weg zu uns selbst und zu Gott machen.

Referentin: Eva Rachlinger, Meditationsleiterin, Schlierbach

Termin: Montag, 24. März 2014 20.00 Uhr

Leitungsteam: Pieslinger-Wienerroither Alexandra (Tel.: 8044)
Birnbaumer Alexandra, Holl Margit, Hupf Theresia, Möseneder Aloisia, Schuster Veronika.

Alle Veranstaltungen finden im **Pfarrheim** statt!
(Ausnahme: Bläserkonzert in der Pfarrkirche)



Bitte vormerken:

Die Pfarrbücherei lädt ein zum Kindertheater
am Samstag, 7. Dezember um 15:00 Uhr
im Pfarrsaal Frankenburg

Die Theatergruppe Harlekin spielt das Stück
„Die Bremer Stadtmusikanten“
nach einem Märchen der Gebrüder Grimm.

Herbstzeit ist Lesezeit in der Pfarrbücherei

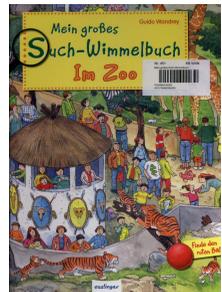


Die Pfarrbücherei Frankenburg hat das Buchsortiment um einige „Wimmelbücher“ für Kinder im Vorschulalter erweitert. Das Kind wird beim Betrachten der Bilder aktiv eingebunden und so motiviert, den eignen Wortschatz zu erweitern. Wichtig ist dieses interaktive „Lesen“ gemeinsam mit einer Bezugsperson – z.B. Eltern oder Großeltern. Diese bestätigen die Aussagen der Kinder und stärken dadurch deren Selbstsicherheit und Lesemotivation.

„**Wo sind die Erdmännchen?**“ Suche und finde die Erdmännchen – eine lustige Tierfamilie, die auf abenteuerliche Weltreise geht.

„**Im Zoo**“ Wo ist der mächtige Gorilla, das spuckende Lama, der kleine Eisbär und die lustigen Pinguine? Augen auf und los!

„**Asterix**“ Spüre die pfiffigen, scharfzinnigen Helden und viele andere Überraschungen im Dorf, in Rom oder sogar in Ägypten auf!



Weitere Buchempfehlungen für unsere erwachsenen LeserInnen:

„**Wofür soll ich dankbar sein?** – Autorin **Barbara Stöckl** erinnert sich gerne an Momente, Begegnungen und Gespräche aus der Kindheit.

„**Einfach glücklich**“ - Autor **Sepp Forcher** erzählt aus seinem reichen Erfahrungsschatz.

„**Essen Sie nichts, was Ihre Großmutter nicht als Essen erkannt hätte.**“ Einfach gesund essen: Essen Sie Lebens-Mittel!



Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:

Freitags von 18:30 – 19:30 Uhr und Sonntags von 10:00 – 11:00 Uhr
während des Pfarrfrühstücks bereits ab 8:00 Uhr

PAPO - F L O H M A R K T für TANSANIA 10. - 11.8.2013
Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger!
Der Flohmarkt war dank eurer Unterstützung ein großartiger Erfolg:
Euro 14.000,- Gewinn !



Wir danken für die vielen, vielen Sachen, die für den Flohmarkt gespendet wurden sowie für die vielen Kuchen, das Bauernhofeis, die Pofesen und die Bauernkrapfen und sonstige Spenden und Leihgaben (Geschirr, Gläserspüler, Kocher, etc.). Danke für euren Besuch und Einkauf beim Flohmarkt und das gesellige Beisammensein bei Bratknödel, Kaffee und Mehlspeisen. Ein herzliches Vergeltsgott auch an alle, die so fleißig geholfen haben bei den Vorbereitungsarbeiten (5.000 Bratknödel wuzeln) und bei der Durchführung, besonders auch an mein gesamtes PAPO-Team - ohne die Mithilfe so vieler Freiwilliger wäre so eine Aktion nicht möglich. Trotz der vielen Arbeit herrschte gute Stimmung und ein gutes Miteinander.....

Sehr erfreulich war auch auch, dass am Dienstag zum Zusammenräumen 34 Personen gekommen sind, um die übrig gebliebenen Sachen in ca. 120 Schachteln zu verpacken. Am Dienstag Nachmittag hat dann ein LKW von ORA (= Internationaler Hilfsdienst) alle Sachen abgeholt und diese wurden in die armen Gebiete Rumäniens und Bulgariens transportiert.

Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise gleich zwei verschiedene Projekte unterstützen können und sagen können: Die Arbeit hat sich wirklich gelohnt! In Tansania wird das Geld benötigt zur Fertigstellung der Schulklassen 3 und 4 sowie für Lehrergehälter und ev. für den Container.

Edeltraud Burgstaller, Obfrau Verein PAPO Frankenburg-Tansania

***Wir suchen noch PatInnen für 4 arme Kinder –
bitte in der Pfarrkanzlei melden - danke!***



Auch Mag.Reumayr von der Missionsstelle Linz war da!



Rückblick Pfarrfest 2013

Liebe Pfarrbevölkerung von Frankenburg und Redleiten !

Ich möchte mich im Namen des Pfarrgemeinderates bei allen Besuchern, den Musikkapellen, den Helfern, sowie dem Fachausschuss „Feste und Feiern“ sehr herzlich bedanken.

Dank deiner/Eurer Unterstützung konnte ein sehr guter Ertrag erzielt werden. Dieser Ertrag bleibt fast zu 100 % in Frankenburg und wird für pfarrliche Zwecke verwendet.

Das Pfarrfest 2014 findet am 06. Juli 2014 statt.

Bitte den Termin vormerken.

D A N K E !

Für die Organisation und sein Team
Hötzing Martin





Pfarrfest 2013



CRESCENDO vermeldet: **Der Kleine Prinz landet in Frankenburg!**

Seit September gehen die Proben für unser neues Theaterstück weiter: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry wird im nächsten Jahr auf der Bühne zu sehen sein. Die berührende Geschichte über die verschiedenen Planeten



(Lebenswelten) der Erwachsenen und die Liebe des kleinen Prinzen zu seiner Rose ist zwar ein „Märchen“ für Menschen ab 6 Jahren, übt aber einen ganz besonderen Reiz auf Erwachsene aus.

Da die Rolle des kleinen Prinzen aufgrund ihrer Größe doppelt besetzt ist, dauern die Proben etwas länger.

Premiere wird voraussichtlich im Mai 2014 sein.

Volles Pfarrheim – Voller Erfolg!

Das Offene Pfarrheim 2013 für Kids von 6 – 12 Jahren hat nach einer absolut turbulenten Woche die Tore bis zu den nächsten Sommerferien wieder geschlossen.



Genutzt wurden, wie jedes Jahr der große Pfarrsaal (zum Spielen, Malen, Schminken und Toben) und zwei weitere Räume (einer zum Spielen und einer als „Ruheoase“ mit Decken). Dazu kam die Büche-

rei der Pfarre, deren offene Tür zum Lesen und Spiele ausleihen ein-
lud. Die Kinder brachten sich selber eine Jause mit und es gab für
diese Woche eine Hausordnung, an die sich alle hielten.



Auch Karin Burgstaller bot wieder einen kostenlosen Tanzworkshop
an. Heuer, im dritten Veranstaltungsjahr besuchten 42 Mädchen und
Burschen regelmäßig von 9 – 12 Uhr unser kostenloses Ferienange-
bot und sieben Jugendliche übernahmen, gemeinsam mit mir die
Betreuung.



Die Eltern der jungen Besucher waren
ebenso begeistert, wie ihre Kinder und
drückten dies mit freiwilligen Spenden
und viel Lob aus. Von diesen Spenden
werden neue Materialien für das nächste
Jahr gekauft.

Einen großen Dank den
tollen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern!



Martina Reiter - Jugendleiterin im Dekanat

Liebe Kinder & Spiegelfreunde



Es sind bereits sehr viele Kinder für das neue SPIEGEL-SPIEL-GRUPPENJAHR angemeldet. Es gibt voraussichtlich 1 Baby-Spielgruppe, 2 MINI-Spielgruppen (ca. 1 Jahr), 2 MIDI (ca. 2 Jahre) und 1 MAXI-Spielgruppe (3-4 Jahre).

Falls Du auch noch bei uns mitmachen möchtest, kannst Du mich unter der Tel: 0680/1226646 erreichen.

Unser Laternenfest im Herbst findet auch heuer wieder statt. Wir treffen uns am Freitag, 22. November 2013 um 16:30 bei der Hauptschule Frankenburg, wo wir dann gemeinsam mit unseren selbst gebastelten Laternen in die Pfarrkirche Frankenburg gehen. Anschließend laden wir Euch sehr herzlich ins Pfarrheim zu einem kleinen Imbiss ein.

Einladung Laternenfest



am Freitag 22. Nov. 2013
TREFFPUNKT: 16:30 Uhr
Hauptschule Frankenburg

Herzliche Grüße!
Marietta Kaltenbrunner &
und das SPIEGEL-Team

Sing mit: Der Igel ist ein ruppiger und struppiger Gesell

Kennst du dieses Igel-Lied? Es hat die gleiche Melodie wie „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“ (aber ohne Wiederholungen).

Der Igel ist ein ruppiger und struppiger Gesell, er trägt ein hartes Stachelkleid und gar kein weiches Fell.

Und fasst man den Herrn Igel grob und unvorsichtig an, so wird er kugel- kugelrund, und sticht, so fest er kann!

Doch ist man lieb und gut zu ihm, da sticht der Igel nicht, steckt seinen Kopf heraus und macht ein freundliches Gesicht!



GEDENKGOTTESDIENST

für die Verstorbenen dieses Jahres

Heuer feiern wir am **Montag, 4. November um 19.30 Uhr** den **Gottesdienst zum Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen**. Dazu laden wir alle Angehörigen herzlich ein. Beim Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen vorgelesen und wir bitten jemand von den Angehörigen, eine von uns vorbereitete Kerze zu entzünden.

**Am Ende meines Lebens
möchte ich sein dürfen
wie ein buntes Blatt im Herbst.
Farbenfroh möge mein Leben leuchten
und alle anstecken mit jener Freude,
die alle erfüllt,
die mit mir einen neuen Himmel
und eine neue Erde erwarten.**

Maria Höller, Altenhof



Das Trauerbegleitungsteam der Pfarre Frankenburg ist für Sie da:

- wenn Sie Hilfe in Ihrer Trauer brauchen und reden wollen
- wenn Sie Bücher zum Thema Sterben und Trauer brauchen

Sr. Gabriela Sturmbauer - Tel. 0688/8056220, **Maria Mayr** -
Tel. 07683/7074, **Edeltraud Burgstaller** - 07683/7930, **Rosmarie**
Scheibl - 07683/8540, **Martina Bachinger** - 0676/7702554

*Sag einfach "DU" zu mir, ich hab dich gern.
Vom Himmel brauch ich nicht den schönsten Stern.
Ein kleines Lied, ein kleines Glück,
da geh ich mit und nie zurück.*

*Sag einfach "DANKESCHÖN", das tut so gut.
Ein schönes, liebes Wort und das macht Mut.
Ein kleines Lied, ein kleines Glück,
da geh ich mit und nicht zurück.*

Josefa Hagler – Au

Allerheiligen - Allerseelen

Montag,	28.10.2013	19:00 Uhr	Beichtgelegenheit bei Pf. Schimmerl/Pramet
Freitag,	01.11.2013	7:30 Uhr	Singmesse
Allerheiligen		9:00 Uhr	Hochamt
Keine Abendmesse!		14:00 Uhr	Andacht in der Kirche u. Friedhofsprozession
Samstag,	02.11.2013	8:00 Uhr	Singmesse; anschl. Friedhofsprozession
Allerseelen			
Keine Abendmesse!			
Montag,	04.11.2013	19:30 Uhr	Gedenkgottesdienst für die 2013 Verstorbenen

Friedhofsordnung – Mülltrennung - Grabsteine

Gerade jetzt vor Allerheiligen und Allerseelen möchten wir wieder auf einige wichtige Punkte der Friedhofsordnung hinweisen:

- Der **Friedhof** soll ein **Ort der Stille** und der **Besinnung** sein. Es ist daher alles zu unterlassen, was der Würde dieses Ortes nicht entspricht (z. B. das Rauchen, Umherlaufen, Lärmen, Mitnehmen von Tieren)
- Wir ersuchen auch wieder eindringlich, die **Mülltrennung** genau zu beachten. Nicht sortierter Müll verursacht zusätzliche Kosten, die sich auch auf die Grabgebühren auswirken können.
- **Grabsteine** und **Grabumrandungen** sollten regelmäßig kontrolliert werden. Umstürzende Grabsteine haben schon öfter tragische Unfälle ausgelöst.
- Die **Grabgebühren** sind alle **5 Jahre** zu bezahlen, sonst erlischt das Nutzungsrecht auf die Grabstätte.